DEUTSCHER
SPORTPRESSEBALL

Trainerlegende Arsène Wenger begleitet Ehrung von Per Mertesacker beim Deutschen SportpresseBall

FRANKFURT – Wenn Per Mertesacker am 7. November beim 44. Deutschen SportpresseBall in der Alten Oper Frankfurt mit dem PEGASOS-Preis in der Kategorie „Sportler mit Herz" ausgezeichnet wird, gehört mit Arsène Wenger einer der einflussreichsten Trainer der Fußballgeschichte zu den ersten Gratulanten auf der Bühne. Wenger hat nicht nur Mertesackers Karriere beim FC Arsenal entscheidend geprägt; beide verbindet bis heute weit mehr als die gemeinsame Leidenschaft für Fußball. „Dass wir mit Arsène Wenger eine der größten Trainerpersönlichkeiten des internationalen Fußballs für den Deutschen SportpresseBall gewinnen konnten, ist für uns eine ganz besondere Freude. Seine Zusage unterstreicht die außergewöhnliche Wertschätzung, die Per Mertesacker weit über seine aktive Karriere hinaus genießt und macht diese Ehrung für uns zu einem der emotionalen Höhepunkte des Ballabends", sagt Ball-Organisator Jörg Müller.

22 Jahre, von 1996 bis 2018, stand der Franzose an der Seitenlinie des FC Arsenal und formte als Trainer und Manager den Londoner Traditionsverein zu einer der prägenden Adressen des europäischen Fußballs. Drei englische Meisterschaften und sieben FA-Cup-Siege stehen für eine außergewöhnliche Erfolgsbilanz. Unvergessen bleibt die Premier League-Saison 2003/2004, als Arsenal ohne eine einzige Niederlage (26 Siege, 12 Unentschieden) englischer Meister wurde und als „Invincibles" Fußballgeschichte schrieb. Wenger setzte mit seinen Vorstellungen von Spielkultur, Trainingsmethoden und professioneller Betreuung neue Maßstäbe im englischen Fußball. Sein Name steht für einen ebenso anspruchsvollen wie attraktiven Spielstil, für die Förderung junger Talente und die Überzeugung, dass sportlicher Erfolg und menschliche Entwicklung untrennbar miteinander verbunden sind.

2011 holte Wenger den damals 26-jährigen Per Mertesacker von Werder Bremen nach London. Der deutsche Nationalspieler entwickelte sich unter seiner Führung zu einer festen Größe in der Defensive und zu einer der wichtigsten Persönlichkeiten innerhalb der Mannschaft. 2016 ernannte Wenger ihn zum Kapitän des FC Arsenal Damit gehörte der Weltmeister zu den wenigen deutschen Spielern in der Premier League, die mit dieser Führungsrolle eine herausgehobene Stellung innerhalb ihres Vereins einnahmen. Wie viel Vertrauen Wenger in seinen Kapitän setzte, zeigte sich im FA-Cup-Finale 2017 gegen den FC Chelsea: Nach langer Verletzungspause stand Mertesacker überraschend in der Startelf und führte die Gunners zum 2:1-Erfolg. Danach äußerte Wenger seine hohe Wertschätzung für den deutschen Hünen: „Für mich ist Per Mertesacker ein fantastisches Vorbild für jeden jungen Profi-Fußballspieler. Was er heute getan hat, ist einfach die logische Konsequenz seiner unglaublichen Professionalität", sagte Wenger.

Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn empfahl Wenger Mertesacker 2018 für die Leitung der Arsenal-Akademie, der Wengers Fußball-Philosophie bis zu seinem Ausscheiden in diesem Jahr konsequent umsetzte. Nämlich dass junge Menschen neben der sportlichen Förderung auch Orientierung, Vertrauen und Perspektiven brauchen.

Damit schließt sich der Kreis zur Preisverleihung beim Deutschen SportpresseBall, denn Per Mertesacker wird nicht wegen seiner sportlichen Karriere geehrt, sondern dass er dieses ausgeprägte Bewusstsein für die Werte des Sports bis heute weitergibt: Seit 20 Jahren ermöglicht die Per Mertesacker Stiftung sozial benachteiligten Kindern den Zugang zu Bildung, Integration und persönlicher Entwicklung. Und Arsene Wenger wollte es sich nicht nehmen lassen, „seinem Kapitän" den PEGASOS in der Kategorie „Sportler mit Herz" persönlich zu überreichen.

Zur Auszeichnung „Sportler mit Herz"

Die Auszeichnung „Sportler mit Herz" wird beim Deutschen SportpresseBall seit über 30 Jahren nicht für sportliche Errungenschaften wie Siege, Medaillen und Rekorde, sondern für Engagement, Menschlichkeit und Fairness verliehen. In einer Gesellschaft, in der Egoismus sowie Erfolg um jeden Preis einen immer größeren Raum einnehmen, zeigen die Preisträger mit vorbildlichem Verhalten, sozialem Engagement und unverstellter Emotionalität, wie wichtig es ist, diese Werte zu leben. Seit 2009 ist die Fraport AG Partner der Ehrung.

Zu den bisherigen Preisträgern zählen u.a. die Basketball-Weltmeister 2023, Europapokal-Sieger Eintracht Frankfurt, Kristina Vogel, Malaika Mihambo, Markus Rehm, Mick Schumacher, Nico Rosberg, Felix Neureuther, die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft 2014, Vitali und Wladimir Klitschko, Michael Ballack, Heike Drechsler und Rosi Mittermaier.

Zum PEGASOS-Preis

Die Ehrentitel beim Deutschen SportpresseBall wurden 2014 unter der Dachmarke „PEGASOS-Preis" zusammengeführt und haben sich seitdem im deutschen Sport als begehrte Auszeichnung etabliert. Für die Gestaltung und Fertigung der PEGASOS-Trophäen fanden die Veranstalter in der Staatlichen Porzellan-Manufaktur MEISSEN einen renommierten, traditionsreichen Partner.

Die PEGASOS-Trophäe wurde extra für diesen Anlass kreiert. Die schwungvolle goldene Staffage sorgt für einen glamourösen Touch und wird um schwarz-rot-goldene Pinselstriche ergänzt. Die Figur verknüpft handwerkliche Expertise und lange künstlerische Tradition und steht mit ihrer edlen, hochwertigen Verarbeitung für höchstes deutsches Kunsthandwerk. Jedes Stück ist ein Unikat, in reiner Handarbeit in den Arbeitsräumen der ersten Porzellanmanufaktur Europas gefertigt.